

Vorlage Nr. 020/12

Betreff: **Beratung Stellenplan 2012, Fachbereich Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Jugendamt**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	26.01.2012	Berichterstattung durch:	Herrn Linke Herrn Gausmann					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2101	Förderung junger Menschen und Familien
2102	Tageseinrichtungen für Kinder
2103	Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene
2104	Kinder- und Jugendarbeit
2105	Öffentliche Spielplätze

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)				

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Jugendamt, in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine zu übernehmen.

Begründung:

1. Beratungsverfahren

Der Gesamtstellenplan 2012 der Stadt Rheine wurde am 13.12.2011 im Rat der Stadt Rheine auf Grundlage der Vorlage 469/11 als eigenständiger Tagesordnungspunkt beraten. Dieser Entwurf des Stellenplanes dient gemäß Beschluss des Rates als Grundlage für die Beratung in den Fachausschüssen.

Die Daten für den Fachbereich Jugend, Familie und Soziales sind in dem als Anlage 1 beigefügten Teilstellenplan enthalten. Als Anlage 2 sind nur die Daten für die hier zu beratende Produktgruppe Jugendamt ausgewiesen. Die Ergebnisse der Fachausschussberatungen werden dem HFA in der Sitzung am 06.03.2012 als Gesamtstellenplan vorgelegt, am 27.03.2012 erfolgt dann die Verabschiedung des Haushaltsplanes und des Stellenplanes.

2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 469/11 vom 13.12.2011

Der Stellenplanentwurf des Fachbereiches Jugend, Familie und Soziales enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2011 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2012.

Im Rahmen der Beratungen des Stellenplanes 2010 wurde vereinbart, die aus dem Rechtsanspruch nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz bzw. den beamtenrechtlichen Bestimmungen resultierenden befristeten Arbeitszeitreduzierungen zukünftig nicht mehr im Stellenplan darzustellen. Da dies in der Vergangenheit teilweise anders praktiziert worden ist, kann es in den nächsten Jahren in Einzelfällen vorkommen, dass beim Auslaufen der Befristung eine rechnerische Stellenplanaufstockung erforderlich wird. Hierauf wird die Verwaltung dann in jedem Einzelfall unter Verweis auf den bestehenden Rechtsanspruch hinweisen.

Verschiebungen zu anderen Organisationseinheiten werden nachrichtlich genannt.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Pflegschaften/Vormundschaften	2,0	S 14
	Summe	2,0	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

zu 1: Zum 5. Juli 2012 tritt eine neue gesetzliche Regelung in Kraft, die die Fallzahl bei den Pflegschaften und Vormundschaften auf 50 pro Vollzeitkraft beschränkt.

Der Prüfungsauftrag aus der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses zur Frage der Verortung der beiden zusätzlichen Stellen im Bereich der Vormundschaften (Ansiedlung bei einem freien Träger oder im Jugendamt) konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung zur Sitzung am 08.03.2012 eine entsprechende Vorlage fertigen

Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2011	Wert 2012
1	Fachbereichsleitung	A 15	EG 15

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

zu 1: Der vorherige Stelleninhaber war Beamter, der jetzige Stelleninhaber ist Angestellter.

Aufhebung von kw-Vermerken

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2011	aufgehoben durch Ratsbeschluss am
1	Fachbereichsleitung	A 15	22.02.2011
2	Sozial- und Jugendhilfeplanung	A 12	19.07.2011
3	Zuschüsse nach Richtlinien	EG 6	13.12.2011
4	Verselbständigung und Reintegration	S 14	13.12.2011

3. notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gem. Vorlage 469/11 vom 13.12.2011

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Wirtschaftliche Jugendhilfe	0,1	A 10
2	Wirtschaftliche Jugendhilfe	1,01	EG 8
	Summe	1,1	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

zu 1

und 2: Es wird auf die Anlage 3 zu dieser Vorlage verwiesen.

Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2011	Wert 2012
1	Sozial- und Jugendhilfeplanung	A 12	S 17

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

zu 1: Der vorherige Stelleninhaber war Beamter, die zukünftige Stelleninhaberin ist Angestellte.